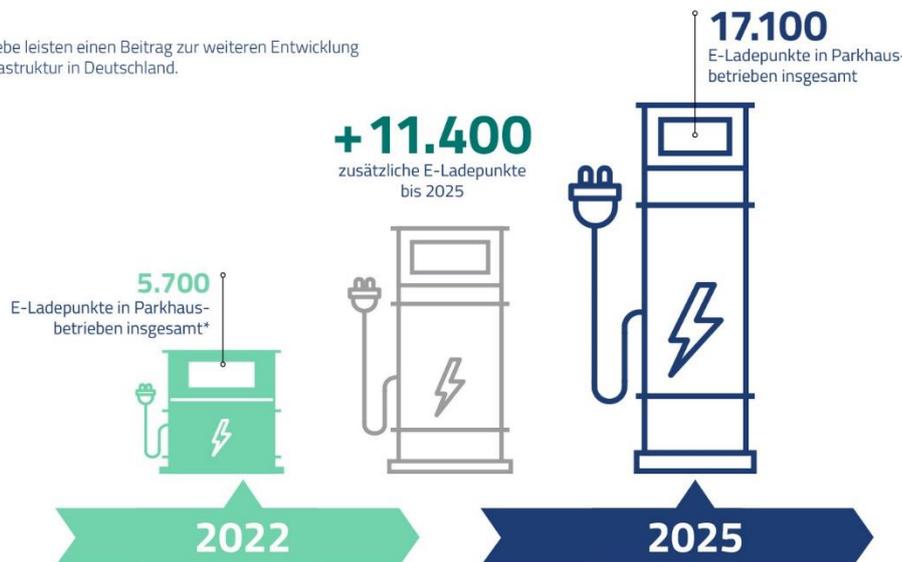


Parkhausbetreiber in Deutschland – Beitrag zum E-Laden



Parkhausbetriebe leisten einen Beitrag zur weiteren Entwicklung der E-Ladeinfrastruktur in Deutschland.



*Die Ergebnisse basieren auf einer Umfrage des Bundesverbandes Parken e.V. aus dem Jahr 2022.

Quelle: Bundesverband Parken e.V.

Parkelektrifizierung

Immer mehr Parkhäuser bieten E-Ladestellplätze an

Köln, 09.02.2023 Bis zum Jahr 2030 will die deutsche Bundesregierung 15 Millionen vollelektrische E-Autos auf die Straßen bringen, flankiert von einer Million öffentlichen Ladepunkten. Zur Erreichung dieses Ziels leisten Parkhausbetriebe, die zunehmend mit E-Ladestellplätzen ausgerüstet sind, einen Beitrag, wie die Umfrage „Parkhausbetreiber 2022“ vor kurzem ergeben hat.

Die Zeiten, in denen Parkhäuser und Tiefgaragen als reine „Abstellorte“ für Autos galten, sind längst vorbei. Mittlerweile werden hochgerechnet rund 5.700 E-Ladepunkte in den im Bundesverband Parken e.V. organisierten Parkhausbetrieben angeboten. Laut Umfrageergebnis planen die Unternehmen, ihre Parkobjekte bis zum Jahr 2025 mit weiteren 11.400 Ladepunkten auszustatten. Dann könnten Kundinnen und Kunden auf etwa 17.100 E-Ladestellplätzen parken und laden.

Moderne Parkhäuser wandeln sich zunehmend in „Mobility Hubs“, in denen Services angeboten werden, die weit über das Parken hinausgehen. Ob mit E-Ladesäulen, Fahrradverleih, CarSharing oder Anbindungen an den öffentlichen Nahverkehr: Parkhäuser sind Knotenpunkte der individuellen Mobilität von morgen – und damit wichtiges Element im smarten Mobilitätsmix der Innenstädte.

„Vor allem in den Zentren gewinnt der möglichst schnelle und unkomplizierte Wechsel vom Auto auf verschiedene, teils unmotorisierte Fortbewegungsmittel an Bedeutung“, so Michael Kessler, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Parken e.V. „Dieser Entwicklung tragen moderne Parkhäuser Rechnung, indem sie an zentralen Standorten Pkw-Stellplätze mit vielfältigen anderen Mobilitäts- und Serviceleistungen kombinieren – und dazu zählt definitiv auch das E-Laden.“

Über den Bundesverband Parken e.V.

Der Bundesverband Parken e.V. vertritt die Interessen und Positionen seiner Mitglieder hinsichtlich Entwicklungen und Fragestellungen im Bereich innerstädtischer Verkehrskonzepte und einer zukunftsfähigen Mobilität.

Die aktuell rund 200 Mitgliedsunternehmen des Bundesverbandes Parken e.V. betreiben und bewirtschaften deutschlandweit über 1,3 Millionen PKW-Stellplätze in ca. 4.400 Parkhäusern und Tiefgaragen. Die Mitgliedschaft setzt sich zu etwa gleichen Teilen aus Betrieben der öffentlichen Hand und privaten Unternehmen zusammen.

Das Portfolio der über 150 außerordentlichen Mitglieder besteht aus Dienstleistern und Lieferanten, die mit den ordentlichen Mitgliedern zusammenarbeiten, z.B. Hersteller und Lieferanten von Systemen zur Bewirtschaftung von Parkräumen, Baufirmen, Ingenieur- und Planungsbüros.

Pressekontakt:

Bundesverband Parken e.V.

Richartzstr. 10

50667 Köln

Wibke Spießbach

Kommunikation, PR und Vernetzung

Telefon: 0221 /257 10-17

wibke.spiessbach@parken.de

www.parken.de

Hinweis:

Die Grafik „Parkhausbetreiber in Deutschland – Beitrag zum E-Laden“ ist auch im druckfähigen JPG-Format verfügbar.

Quellenangabe: Bundesverband Parken e.V.